

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Schäfer Pumpen & Hydraulik GmbH Hattingen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	27.09.2021

Schäfer Pumpen & Hydraulik GmbH

Hattingen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	498.937,17	577.012,17
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	42.499,00	72.499,00
II. Sachanlagen	456.438,17	504.513,17
B. Umlaufvermögen	1.465.378,95	852.729,03
I. Vorräte	57.638,39	131.193,52
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, offen abgesetzt	1.598.075,54	2.375.773,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.097.849,47	340.963,12
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	309.891,09	380.572,39
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.284,25	5.017,34
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	412.111,46	593.663,81
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.389.711,83	2.028.422,35

Passiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	618.663,81	718.475,77
III. Jahresüberschuss	181.552,35	99.811,96
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	412.111,46	593.663,81
B. Rückstellungen	82.177,57	124.960,07
C. Verbindlichkeiten	2.307.534,26	1.903.462,28
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.389.711,83	2.028.422,35

Anhang für das Geschäftsjahr 2020**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss der Schäfer Pumpen & Hydraulik GmbH zum 31. Dezember 2020 ist nach den Vorschriften des HGB für kleine Kapitalgesellschaften sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt worden.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Schäfer Pumpen & Hydraulik GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Hattingen

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Essen

Register-Nr.: HRB 30644

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag einen "Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag" in Höhe von EUR 412.111,46 aus. Nach Ansicht der Geschäftsführung steht diese Feststellung einer Weiterführung des Unternehmens jedoch nicht entgegen. Ausweislich der Unternehmensplanung für 2021/22 bleibt das finanzielle Gleichgewicht im gesamten Planungszeitraum gewahrt, sodass der Fortbestand insoweit nicht gefährdet ist.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Herstellungskosten für selbstgeschaffene Vermögensgegenstände umfassen die Einzelkosten für Material und Lohn, die anteiligen Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie den Werteverzehr des Anlagevermögens. Die Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für soziale Einrichtungen des Betriebs, Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen, Aufwendungen und für betriebliche Altersversorgung sind nicht aktiviert. Ebenfalls sind Zinsen für Fremdkapital bei der Ermittlung der Herstellungskosten nicht berücksichtigt worden.

Maschinengebundene Werkzeuge werden mit einem Festwert bilanziert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Geringwertige Anlagegegenstände mit Anschaffungskosten von EUR 250,00 bis EUR 1.000,00 werden grundsätzlich im Jahr der Anschaffung über 5 Jahre abgeschrieben. Anlagegegenstände mit Anschaffungskosten bis EUR 250,00 werden im Jahr der Anschaffung als Aufwand erfasst.

Die Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe sowie Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen die Einzelkosten für Material und Lohn sowie die anteiligen Material- und Fertigungsgemeinkosten. Bestandsrisiken werden durch angemessene Wertabschläge berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nominalbeträgen angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Unverzinsliche Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten sind zum Barwert am Bilanzstichtag angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Wertberichtigungen werden in ausreichendem Umfang vorgenommen.

Forderungen aus Lieferung und Leistungen wurden pauschal mit 1% der Gesamtforderungssumme abgewertet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten und flüssige Mittel sind mit dem Nennwert angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben ausgewiesen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

Das gezeichnete Kapital entspricht dem im Handelsregister eingetragenen Stammkapital.

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Abdeckung aller erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen gebildet. Sie sind in der Höhe mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei Rückstellungen mit einer Laufzeit über einem Jahr wird eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen, sofern der Abzinsungseffekt nicht unerheblich ist. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Jahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung monatlich ermittelt und bekannt gegeben werden.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden zum jeweiligen Tageskurs eingebucht. Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. In anderen Fällen werden eventuelle Kursverluste am Bilanzstichtag berücksichtigt.

Latente Steuern gemäß § 274 HGB werden nicht gebildet.

Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagegitter, welches wir als Anlage zum Anhang beigefügt haben.

Abschreibung auf Geschäfts- oder Firmenwert

Der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert wurde aktiviert. Als betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer werden 10 Jahre festgelegt. Die Nutzungsdauer orientiert sich im Zugangszeitpunkt an betriebswirtschaftlichen Überlegungen.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 2.307.534,26 (Vorjahr: EUR 1.903.462,28).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung**

Im Vorjahr wurde unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ein gegenüber dem Unternehmen ausgesprochener Forderungsverzicht in Höhe von insgesamt EUR 1.125.000,00 unter der auflösenden Bedingung der Besserung ausgewiesen.

Sonstige Angaben**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 15 (Vorjahr: 20).

Unterschrift der Geschäftsführung

Hattingen, den 25. März 2021

Jianhua Du
- Geschäftsführer -

sonstige BerichtsbestandteileAngaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 25.03.2021 festgestellt.
